

Kino-Matinee ENDLICH TACHELES – Jüdische Kulturwochen

Das Haus des Dokumentarfilms setzt seine langjährige Kooperation mit den Jüdischen Kulturwochen Stuttgart fort und präsentiert am 6.11.22 den Dokfilm ENDLICH TACHELES im Atelier am Bollwerk. Anschließend: Online-Filmgespräch mit Regisseurin Jana Matthes.



7. bis 20. November

Was kommt?

Die jüdische Gemeinschaft vor neuen Herausforderungen

Israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg KGR

Jüdische

Stuttgart

Kulturwochen (7.-20.11.22)

Unter dem Motto „Was kommt? Die jüdische Gemeinschaft vor neuen Herausforderungen“ thematisiert die israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg die Zukunft der Jüdischen Gemeinden in Deutschland. Dialog und gegenseitiges Verständnis sehen sie dabei als Schlüssel für ein friedliches Zusammenleben.

Zum Inhalt von ENDLICH TACHELES

„Was hat der Holocaust heute noch mit mir zu tun?“ Der Dokumentarfilm ENDLICH TACHELES stellt diese Frage aus der Sicht des 21-jährigen jüdischen Berliners Yaar, der Game-Designer werden möchte. Mit dem Judentum verbindet er nur Opferrollen und seinem Vater wirft er vor, am Holocaust zu leiden, obwohl er ihn nicht erlebt hat. Aus Rebellion will Yaar ein Computerspiel entwickeln: „Shoah. Als Gott schlief“.

Seine Freunde Sarah und Marcel machen mit. Vorbild für die junge Jüdin im Spiel ist Yaars Großmutter Rina, ihr Gegenspieler ein SS-Offizier, der von einem Vorfahren Marcells inspiriert ist. Gemeinsam begeben sie sich auf Recherchereise nach Krakau, Rinas Geburtsstadt.

<https://youtu.be/TTIPR3foUQM>

ENDLICH TACHELES. Dokumentarfilm von Jana Matthes und Andrea Schramm. Eine Produktion von HANFGARN & UFER Filmproduktion GbR und Schramm-Matthes-Film mit ZDF, 3sat, Westdeutscher Rundfunk. Im Verleih bei Realfiction. D 2020, 104 Minuten, Deutsch/Hebräisch/Englisch mit deutschen UT.

Auseinandersetzung mit Familien-Traumata

Die Regisseurinnen Jana Matthes und Andrea Schramm begleiten Yaar Harell bei seinen Gesprächen mit der Großmutter und dem Vater Ilei. Das Filmteam ist auch bei einem Besuch des Konzentrationslagers Plaszow in Krakau dabei. Dort spricht Ilei zum ersten Mal mit seinem Sohn über den Tod von Roman, Rinas jüngeren Bruder.



ENDLICH TACHELES ist ein vielschichtiger Film über die notwendige Suche nach neuen angemessenen Formen der Erinnerung, aber auch über die traumatischen Nachwirkungen des Holocaust bis in die dritte Generation hinein.

Neues Verhältnis zur Vergangenheit

„Wir sind überzeugt: Es braucht neue Erinnerungsformen“, sagen die beiden Regisseurinnen. „Die letzten Zeitzeugen der Shoah sterben, und Lehrbücher allein reichen nicht, um die Erinnerung wach zu halten. Yaar mit seinem Spiel und wir mit unserem Film gehen einen Schritt in eine neue Richtung. Unsere Protagonisten sind jung, witzig und mutig. Ihre Ansichten sind Streitbar und werfen aktuelle Fragen auf: Was hat der Holocaust heute noch mit mir persönlich zu tun?“



ENDLICH TACHELES: Kino-Matinee mit Filmgespräch

Im Anschluss an die Kino-Matinee von ENDLICH TACHELES moderiert Astrid Beyer vom Haus des Dokumentarfilms ein Online-Filmgespräch mit der Regisseurin Jana Matthes.

WO: Atelier am Bollwerk

WANN: Sonntag, 06.11.2022, Matinee 12.30-14.45 Uhr

EINTRITT: 7,00 Euro, VVK an der Kinokasse, Atelier am Bollwerk (Hohe Straße 26, Stuttgart) und online unter <https://bit.ly/3S7hTvz>

VERANSTALTER: Haus des Dokumentarfilms in Kooperation mit den [Jüdischen Kulturwochen](#) und Arthaus Filmtheater Stuttgart